

Leuchttfeuer Alte Weser



Roter runder Turm mit zwei weißen Bändern auf einem schwarzen Sockel. Im oberen Drittel befinden sich zwei auskragende Geschosse (angestrahlt) und eine grüne Laterne mit Radarantenne

Funktion	See-, Orientierungs- und Leitfeuer
Höhe des Feuerträgers	38 m
geogr. Position	Breite: 53° 52' N, Länge: 008° 08' E
Kennung	F. w. r. gn.
Audio-Signal	Horn Mo (AL) 1 min
Nenntragweite	23 / 19 / 18 sm
Höhe des Feuers	33 m
Stand	2003
Bemerkungen	Ersatz für den Leuchtturm Roter Sand als Leitfeuer
Internationale Ordnungsnr.	B 1188

Leuchttfeuer Burgstaaken, Mole



weißer Mast mit schwarzer Plattform

Funktion	Molenfeuer
Lage	Insel Fehmarn
Höhe des Feuerträgers	8 m
Kennung	Ubr. (3) w. r. 12 s
Nenntragweite	8 / 5 sm
Höhe des Feuers	9 m
Stand	2001
Internationale Ordnungsnr.	C 1326

Leuchtturm Falshöft



Allgemeines:

Der Leuchtturm ist einer von mehreren in Serie gebauten gußeisernen Leuchttürmen in Deutschland. Er bezeichnete als Orientierungsfeuer die Zufahrt in die Flensburger Förde und mit roten Warnsektoren die Untiefen Bredgrund und Kalkgrund.

Am 01.03.2002 wurde der Betrieb vom Wasser- und Schifffahrtsamt Lübeck eingestellt. Als markantes Seezeichen bleibt am Tage der weiße Turm mit rotem Band weiter sichtbar.

Das Löschen des Leuchtfeuers Falshöft erfolgte im Einvernehmen mit der Dänischen Verwaltung. Die Maßnahme wurde notwendig, da die Funkfrequenzen der Richtfunkverbindung von Falshöft nach Kappeln zum Überwachen des Leuchtfeuers ausliefen und somit die gesamte Überwachungstechnik hätte erneuert werden müssen.

Da Quermarkenfeuer immer weiter an Bedeutung verloren haben, entschied die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, keine weiteren Umrüst- und Unterhaltungsarbeiten im Leuchtfeuer Falshöft vorzunehmen.

Beschreibung:

Sich nach oben verjüngender runder Turm. Der Turm hat 2 Galerien. Die Laterne ist rot gestrichen; unterhalb der Galerien ist der Anstrich weiß mit einem roten Band.

Leuchtfeuer Großer Vogelsand



rot-weiß gestreifter, runder Turm mit viergeschossigem Aufbau, Hubschrauberlandeplattform und angestrahlem Schaft

Funktion	Leitfeuer
Höhe des Feuerträgers	39 m
Audio-Signal	Horn Mo (VS) 30 s,
Höhe des Feuers	39 m
Stand	2000
Bauart	Stahl/Eisen
Bemerkungen	gelöscht, Anstrahlung weiterhin in Betrieb. Ersatz für das Feuerschiff "Bürgermeister Bartels" auf Station "Elbe 2". Übernachtungen auf dem Turm sind möglich, aber nicht ganz billig.
Internationale Ordnungsnr.	B 1340